

Was verbirgt sich hinter dem Ausdruck: unsere Alben werden mit Patina behandelt?

Unser Vertriebsausdruck "mit Patina behandelt" wird technisch aufgeklärt. Patinieren eines Replikats - zu betrügerischen Zwecken - macht ein Replik zur Fälschung und ist strafbar. Unsere Holzalben hingegen werden durch das Patinieren zum Original.

Design und Stil verkörpern wir mit der Aldecor Holzmanufaktur innerhalb der Lotex Gesellschaften. Gerade der Vertrieb der Lotex Gesellschaften hat es sehr häufig mit ganz speziellen Fragen nach dem wie und was hergestellt wird, zu tun.

Wir gehen von Zeit zu Zeit auf das eine oder andere Thema ein. Leider nicht immer sofort und gleich, da es vereinzelt leider immer wieder zu Nachahmungen unserer geschützten Produkte kommt. Diese Nachahmungen erreichen zwar durch massive Abmahnarbeit und Zollkontrollen nur vermindert den Markt, da jedes Produkt der Aldecor Manufaktur urheberrechtlich geschützt ist, aber sie sind allgegenwärtig.



Aber Sie, als unserer Kunde, haben ein Recht darauf zu erfahren, wie unsere Holzalben gefertigt werden. Die Frage unserer Kunden nach dem: - Was heißt eigentlich mit Patina behandelt? - soll durch die Pressestelle der Lotex Gesellschaften beantwortet werden. In den vergangenen zwei Jahren wurden in unserer Holzmanufaktur Aldecor ausschließlich die Materialien optimiert, um die Festigkeit und die Haltbarkeit unserer Fotoalben und Gästebücher aus Holz zu ermöglichen. Die Haltbarkeit der Alben selbst funktioniert durch unsere „Geheimlösung“, in der wir die Hölzer immer und immer wieder tauchen und mehreren Trocknungsprozessen unterziehen. Die Fasern der Hölzer werden so immer kleiner und verbinden sich mit unserer Hexensuppe. Unseren Tüftlern ist es seinerzeit gelungen, einerseits das Holz und auch die Scharniere besonders stabil zu festigen und andererseits durch ein Restaurierungsverfahren obendrein zu schützen. Wir sprechen gern davon, unsere Holzalben und auch die Scharniere mit „Patina“ behandelt zu haben.

Die Patina ist dem Grunde nach eine Schicht, die bei der Verwitterung einer Oberfläche entsteht. Eine alte Skulptur zum Beispiel, die den Einflüssen des Wetters ausgesetzt ist,

erhält nach mehreren Jahren eine einzigartige und sehr oft attraktive Oberfläche. Nun lässt sich die Patina auch „künstlich erzeugen“, indem bei unseren Holzalben der Alterungsprozess durch Einfärbung und mehrmaliges Schleifen vorweggenommen wird. Die Patina nach dem Fachausdruck entsprochen: Der unwiderlegbare Beweis für das Altern eines Objekts. Genau dieses möchten wir bei unseren Produkten, wenn auch künstlich gefertigt, erreichen. Die Holzmanufaktur produziert Alben mit einer „alten Struktur“ und dazugehörigen Holzkisten, in denen unsere Alben aufbewahrt werden sollen, mit künstlichen Holzwurmlöchern. Der Prozess, etwas aus neu auf alt zu machen, nennt sich patinieren. Die Oberfläche unserer Holzalben wird mit einer selbstentwickelten Lasur überzogen und erneut an unterschiedlichen Stellen geschliffen und wieder behandelt. Holzringe oder Astlöcher in den Kisten werden meist mit einer dunkleren Farbgebung betont, während die großen Flächen durch eine hellere Farbgebung weniger behandelt werden. So sprechen wir gern vom "auf alt gemacht".



Freunde von antiken Möbeln und antiken Gegenständen wissen, was wir meinen und wir hoffen, Sie jetzt auch. Gehören Sie doch einfach dazu? Tauchen Sie ein in die unvergessliche Schönheit unserer Holzprodukte.

Wir hoffen, Ihnen als Kunden unseren Vertriebsausdruck "mit Patina behandelt", hiermit erklärt zu haben und freuen uns auf Sie in unserer Holzmanufaktur - Ihr Lotex Aldecor Team.

Pressekontakt:

Ulf Pietruska (CEO / Lotex Deutschland)
Postfach 100204
03139 Schwarze Pumpe
Internet: www.lotex24.eu

Endverbraucher, Bestellannahme

Lotex / Deutschland
Telefon: 03562 / 69 34 30
Telefax: 03562 / 69 25 69

business to business Kunde:

Großabnehmer
lotex24 Sp.zo.o. / Polen
Telefon: +48 (0) 68 / 3 75 67 26
Telefax: +48 (0) 68 / 3 62 56 12
www.lotex24.com